



**Bundesärztekammer**

Arbeitsgemeinschaft der deutschen Ärztekammern

**Statistische Erhebung der  
Gutachterkommissionen und  
Schlichtungsstellen  
für das Statistikjahr 2021**

# Statistische Erhebung der Gutachterkommissionen und Schlichtungsstellen <sup>1</sup>

Statistikjahr 2021

Jährlich werden rund 10.000 Behandlungen, bei denen Behandlungsfehler vermutet werden, durch die Gutachterkommissionen und Schlichtungsstellen bei den Ärztekammern im Hinblick auf die Arzthaftung bewertet. Aus diesen Verfahren werden anonymisierte Daten mit Hilfe des Medical Error Reporting Systems (MERS) einheitlich erfasst und in einer bundesweiten statistischen Erhebung zusammengeführt. Die Geschäftsstelle der Schlichtungsstelle für Arzthaftpflichtfragen der norddeutschen Ärztekammern in Hannover ist von der Bundesärztekammer mit der Durchführung beauftragt. Finanziert wird die Erfassung und Auswertung von den teilnehmenden Landesärztekammern.

Die Bundesstatistik informiert über die wesentlichen quantitativen (Antrags- und Erledigungszahlen, Zahl der festgestellten Behandlungsfehler) sowie qualitativen (Art, Häufigkeit und Verteilung der Behandlungsfehler auf die medizinischen Fachgebiete und Behandlungseinrichtungen) Aspekte der in den Begutachtungsverfahren durch Ärzte und Juristen gewonnenen Erkenntnisse. Ziel der Statistik ist es, Fehlerhäufigkeiten zu erkennen und Fehlerursachen auszuwerten, um sie für die Fortbildung und Qualitätssicherung zu nutzen.

---

<sup>1</sup> Eine Übersicht über die Gutachterkommissionen und Schlichtungsstellen ist zu finden unter <https://www.bundesaerztekammer.de/patienten/gutachterkommissionen-schlichtungsstellen/>. Die Zahlen weichen aufgrund von Nachmeldungen an einzelnen Stellen leicht von der am 10.11.2022 veröffentlichten Version ab.

Tabelle 1

Anträge und Entscheidungen	2020	2021	Veränderung
1.1 Anzahl der gestellten Anträge	9483	8449	-10,9 %
1.2 Anzahl der erledigten Anträge	10982	9743	-11,3 %
1.2.1 Anzahl aller Sachentscheidungen ( z. B. gutachterliche Bescheide)	7055	5455	-22,7 %
1.2.2 Anteil der Sachentscheidungen an Erledigungen	64,2	56,0	-8,2%

Erläuterung:

**1.1** Zahl der bei den Gutachterkommissionen und Schlichtungsstellen im Berichtsjahr eingegangenen Begutachtungsanträge. Erfasst wird die Zahl der Begutachtungsfälle, d. h. der unter einem Aktenzeichen geprüften Fälle, unabhängig davon, ob sich das Begutachtungsverfahren gegen einen oder mehrere Ärzte richtet.

**1.2** Zahl der im Berichtsjahr insgesamt abgeschlossenen Begutachtungsverfahren (Gesamterledigungen). Die Gesamterledigungen gliedern sich in:

*Formale Erledigungen* (z. B. bei örtlicher oder sachlicher Unzuständigkeit der angerufenen Stelle, sonstiger Verfahrenshindernisse wie z. B. Verstreichen der Antragsfrist, Klageerhebung, Strafanzeige, Antragsrücknahme)

und

*Sachentscheidungen* mit Bestätigung oder Ausschluss eines ärztlichen Fehlers und/oder eines darauf zurückzuführenden Gesundheitsschadens nach medizinischer Überprüfung des Sachverhalts (**Erledigungen nach medizinischer Beurteilung**).

**1.2.1** Zahl der Sachentscheidungen, die in der Zahl der Gesamterledigungen (Nr. 1.2) enthalten sind.

**1.2.2** Prozentualer Anteil der Sachentscheidungen an den Gesamterledigungen

In den Spalten Vorjahr/Veränderungen sind zum Vergleich die Vorjahreszahlen und die Entwicklung (Zunahme oder Abnahme) im Vergleich zum Vorjahr angegeben.

**Tabelle 2**

<b>Patientenvorwürfe</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>
<b>2.1</b> Anzahl aller Sachentscheidungen	7055	5455
<b>2.2</b> Gesamtzahl der Vorwürfe (Bezug: 2.1; max. 4 Vorwürfe/Sachentscheidungen)	13097	9259
<b>2.3</b> Die häufigsten Vorwürfe (Bezug: 2.2)		
<b>2.3.1</b> Therapie operativ, Durchführung	3353	2425
<b>2.3.2</b> Diagnostik, bildgebende Verfahren	1243	764
<b>2.3.3</b> Therapie postoperative Maßnahmen	797	659
<b>2.3.4</b> Diagnostik, Anamnese/Untersuchung	1064	528
<b>2.3.5</b> Indikation	826	517
<b>2.3.6</b> Aufklärung, Risiko	633	446
<b>2.3.7</b> Diagnostik, allgemein	259	425
<b>2.3.8</b> Therapie, Pharmaka	668	410
<b>2.3.9</b> Therapie, konservativ	368	345
<b>2.3.10</b> Diagnostik, Labor/Zusatzuntersuchungen	587	324

Erläuterung:

Begutachtungsanträge können einen oder mehrere Behandlungsfehlervorwürfe betreffen. Bei mehreren Vorwürfen werden maximal die 6 wichtigsten statistisch erfasst. Deshalb ist die Zahl der unter

**2.2** angegebenen Gesamtzahl der Vorwürfe größer als die Bezugszahl 2.1 (Sachentscheidungen)

**2.3** Zahlen der 10 häufigsten erhobenen Vorwürfe, gegliedert nach Teilbereichen ärztlicher Tätigkeit

**Tabelle 3**

<b>Behandlungsfehler bejaht/verneint</b>	<b>2021</b>	
<b>3. Anzahl aller Sachentscheidungen</b>		5455
<b>3.1 Behandlungsfehler / Risikoaufklärungsmangel verneint</b>	3960	
<b>3.2 Nur Risikoaufklärungsmangel bejaht</b>	55	
<b>3.3 Behandlungsfehler bejaht</b>	1440	
<b>3.4 Behandlungsfehler / Risikoaufklärungsmangel bejaht u. Kausalität verneint</b>	193	
<b>3.5 Behandlungsfehler / Risikoaufklärungsmangel und Kausalität bejaht</b>	1302	
<b>3.6 Schäden, iatrogen fehlerbedingt (Bezug: 3.5)</b>	1302	
<b>3.6.1 Geringfügiger Schaden</b>	10	
<b>3.6.2 Schaden: passager leicht/mittel</b>	500	
<b>3.6.3 Schaden: passager schwer</b>	178	
<b>3.6.4 Dauerschaden leicht/mittel</b>	355	
<b>3.6.5 Dauerschaden schwer</b>	167	
<b>3.6.6 Tod</b>	92	

Erläuterung:

**3.1** Zahl der Verfahren, in denen kein Behandlungsfehler oder Risikoaufklärungsmangel festgestellt wurde.

**3.2** Zahl der Verfahren, in denen zwar kein Behandlungsfehler, aber ein Mangel der Risikoaufklärung festgestellt wurde.

*(Anmerkung: Ein Mangel der Risikoaufklärung ist definitionsgemäß kein Behandlungsfehler. Bei Mängeln der Risikoaufklärung ist die Einwilligung in den ärztlichen Eingriff unwirksam und der Eingriff rechtswidrig.)*

**3.3** Zahl der Verfahren, in denen ein oder mehrere Behandlungsfehler (ggf. zusätzlich auch Mängel der Risikoaufklärung) festgestellt worden sind.

**3.4** Zahl der Verfahren, in denen die festgestellten Behandlungsfehler oder Risikoaufklärungsmängel nicht ursächlich für einen Gesundheitsschaden waren.

**3.5** Zahl der Verfahren, in denen die festgestellten Behandlungsfehler oder Risikoaufklärungsmängel ursächlich für einen Gesundheitsschaden waren.

**Tabelle 4**

<b>Die 10 häufigsten Diagnosen gemäß ICD 10 bei den Sachentscheidungen</b>	<b>2021</b>
M16: Koxarthrose	154
M17: Gonarthrose	138
S82: Unterschenkel- u. Sprunggelenkfraktur	106
S42: Schulter- u. OA-Fraktur	98
M51: Bandscheibenschäden, lumbal	83
M20: Deformität, Zehen/Finger	77
S72: Femurfraktur	76
S52: Unterarmfraktur	76
M48: Spondylopathien, sonst.	71
M75: Schulterläsionen	67

Erläuterung:

Angegeben sind – in der Reihenfolge ihrer Häufigkeit – die 10 häufigsten Diagnosen. Für jedes Verfahren wird eine (korrekte) Diagnose (Betrachtungsweise im Nachhinein - ex post), wegen der die beanstandete Behandlung durchgeführt worden ist, berücksichtigt; bei mehreren Diagnosen nur die führende.

Tabelle 5

<b>Antragsgegner / Versorgungsbereiche</b>	<b>2021</b>
<b>5.1</b> Gesamtzahl der Antragsgegner (Ärzte/Abteilungen/Kliniken)	6039
<b>5.2</b> Klinikbereich (ambulant/stationär, Belegarzt, Rehabilitationseinrichtung)	4429
<b>5.3</b> Praxis (auch Medizinisches Versorgungszentrum)	1610

Erläuterung:

5.1 Zahl der Antragsgegner, maximal 4 Antragsgegner pro Begutachtungsverfahren.

5.2/5.3 Verteilung der Anträge auf die Versorgungsbereiche Krankenhaus und Praxis.

**Tabelle 6**

<b>Behandlungsfehler und Versorgungsbereiche</b>	<b>Niedergelassener Bereich 2021</b>	<b>Krankenhaus 2021</b>
<b>6.1</b> Ort des Behandlungsgeschehens	1610	4429
<b>6.2</b> Behandlungsfehler/Risikoaufklärungsmangel bejaht	396	1119
<b>6.3</b> nur Risikoaufklärungsmangel bejaht	18	37



Tabelle 6.4

<b>6.4 Fachgebietsbeteiligung der Antragsgegner 2021</b>				
	<b>Niedergelassener Bereich</b>	<b>1610</b>	<b>Krankenhausbereich</b>	<b>4429</b>
<b>6.4.1</b>	Orthopädie/Unfallchirurgie	393	Orthopädie/Unfallchirurgie	1294
<b>6.4.2</b>	Hausärztlich tätiger Arzt	184	Allgemeinchirurgie	608
<b>6.4.3</b>	Augenheilkunde	121	Innere Medizin	395
<b>6.4.4</b>	Frauenheilkunde	112	Frauenheilkunde	229
<b>6.4.5</b>	Innere Medizin	101	Neurochirurgie	216
<b>6.4.6</b>	Radiologie	69	Anästhesiologie und Intensivmedizin	151
<b>6.4.7</b>	Allgemeinchirurgie	67	Geburtshilfe	140
<b>6.4.8</b>	Haut- und Geschlechtskrankungen	63	Urologie	140
<b>6.4.9</b>	Urologie	61	Neurologie	115
<b>6.4.10</b>	HNO Heilkunde	60	Kardiologie	105

Erläuterung:

**6.2** Zahl und Verteilung der festgestellten Behandlungsfehler und Risikoaufklärungsmängel auf die Versorgungsbereiche Praxis und Krankenhaus (1 Behandlungsfehler je Fachgebiet / Behandlungseinrichtung-Bezug: Nr. 5.1).

**6.3** Zahl und Verteilung der Verfahren, in denen ausschließlich Mängel der Risikoaufklärung (vgl. Nr. 3.2) festgestellt worden sind (1 Risikoaufklärungsfehler pro Verfahren – Bezug: Nr. 5.1). Die hier erfassten Mängel der Risikoaufklärung sind in Nr. 6.2 nicht enthalten.

**6.4** Fachgebietsbeteiligung der Antragsgegner

Angegeben sind – unterteilt nach den Versorgungsbereichen Niedergelassener Bereich und Krankenhausbereich – die 10 Fachgebiete, die am häufigsten von einem Begutachtungsantrag betroffen waren (Bezug: Tabelle 5, je Verfahren maximal 4 Antragsgegner/Fachgebiete).

Erfassungskriterium ist die ausgeübte Tätigkeit, nicht die Facharztkompetenz im Sinne der Musterweiterbildungsordnung.

**Tabelle 6.5**

	<b>Niedergelassener Bereich</b>	<b>414</b>	<b>Krankenhausbereich</b>	<b>1156</b>
<b>6.5.1</b>	Diagnostik, bildgebende Verfahren	93	Therapie operativ, Durchführung	325
<b>6.5.2</b>	Therapie operativ, Durchführung	61	Diagnostik, bildgebende Verfahren	195
<b>6.5.3</b>	Diagnostik, Labor/Zusatzuntersuchungen	45	Therapie postoperative Maßnahmen	161
<b>6.5.4</b>	Diagnostik, allgemein	31	Indikation	85
<b>6.5.5</b>	Diagnostik, Anamnese/Untersuchung	28	Diagnostik, Labor/Zusatzuntersuchungen	71
<b>6.5.6</b>	Aufklärung, Risiko	28	Diagnostik, allgemein	66
<b>6.5.7</b>	Indikation	26	Diagnostik, Anamnese/Untersuchung	63
<b>6.5.8</b>	Therapie, konservativ	25	Therapie operativ, Verfahrenswahl	57
<b>6.5.9</b>	Therapie, Pharmaka	20	Therapie, Pharmaka	48
<b>6.5.10</b>	Therapie postoperative Maßnahmen	18	Aufklärung, Risiko	45

Erläuterung:

**6.5 Die häufigsten Fehlerarten**

Angegeben sind – unterteilt nach den Versorgungsbereichen Niedergelassener Bereich und Krankenhausbereich – die 10 häufigsten Behandlungsfehlerarten, unabhängig davon, ob der festgestellte Behandlungsfehler ursächlich für einen Gesundheitsschaden war oder nicht (maximal 2 Behandlungsfehler je Sachentscheidung).

Tabelle 6.6

<b>6.6 Die häufigsten fehlbehandelten Krankheiten 2021</b>				
	<b>Niedergelassener Bereich</b>	<b>626</b>	<b>Krankenhausbereich</b>	<b>1636</b>
<b>6.6.1</b>	C50: Bösartige Neubildung der Brustdrüse	21	M16: Koxarthrose	45
<b>6.6.2</b>	H25: Cataracta senilis	20	S82: Unterschenkel- u. Sprunggelenkfraktur	43
<b>6.6.3</b>	S52: Unterarmfraktur	11	S42: Schulter- u. OA-Fraktur	41
<b>6.6.4</b>	S62: Fraktur im Bereich des Handgelenkes und der Hand	10	M17: Gonarthrose	38
<b>6.6.5</b>	H26: Sonstige Kataraktformen	9	S72: Femurfraktur	38
<b>6.6.6</b>	M54: Rückenschmerzen	9	M48: Spondylopathien, sonst.	29
<b>6.6.7</b>	M75: Schulterläsionen	7	S52: Unterarmfraktur	28
<b>6.6.8</b>	M16: Koxarthrose	7	S62: Fraktur im Bereich des Handgelenkes und der Hand	22
<b>6.6.9</b>	C34: Bösartige Neubildung der Bronchien und der Lunge	6	T84: Komplikationen durch orthopädische Endoprothesen, Implantate oder Transplantate	21
<b>6.6.10</b>	S63: Luxation, Verstauchung und Zerrung von Gelenken und Bändern in Höhe des Handgelenkes und der Hand	6	K56: Paralytischer Ileus und intestinale Obstruktion ohne Hernie	21

Erläuterung:

**6.6** Die häufigsten fehlbehandelten Krankheiten

Angegeben sind – unterteilt nach den Versorgungsbereichen Niedergelassener Bereich und Krankenhausbereich – die 10 Krankheitsbilder, bei denen am häufigsten Behandlungsfehler oder Mängel der Risikoaufklärung festgestellt worden sind, unabhängig davon, ob der festgestellte Behandlungsfehler ursächlich für einen Gesundheitsschaden war oder nicht.